

# Spielanleitung

Instruction \* Règle du jeu \* Spelregels \* Regla del juego

D E N F N L E S

Kinder der Welt  
Children of the world  
Les enfants du monde  
Kinderen van de wereld  
Niños del mundo

Nr. 22357



belsduc

# Kinder der Welt

## Die spannende Würfel-Weltreise

Alter: ab 5 Jahre  
Mitspieler: 2 bis 6  
Inhalt: 1 Spielplan aus Holz  
6 Holzpüppchen  
30 Postkarten  
1 Symbolwürfel

Illustration: Antje Flad

Sechs Kinder, die sich auf den Weg machen, die Welt zu erkunden, kommen aus den unterschiedlichsten Regionen der Erde. Egal ob sie in Europa, in Asien, in Arabien, in Afrika oder in Amerika wohnen – alle sechs sind neugierig zu erfahren, wie Kinder in anderen Teilen der Erde leben. Pandabären in Asien, Affenbrotbäume in Afrika, Eisbären und Hundeschlitten in Alaska – jedes Kind nimmt Postkarten aus seinem Heimatland mit und schenkt sie den anderen. Begleitet die Kinder auf ihrer Reise!

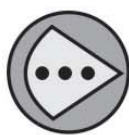
Ziel des Spiels: Ziel des Spiels ist es, möglichst oft anderen Kindern zu begegnen und ihnen die eigenen Postkarten zu schenken.

Spielvorbereitung: Bevor ihr anfangt zu spielen, legt ihr den Spielplan in die Mitte des Tisches und sucht euch ein Holzpüppchen aus. Wenn ihr zu zweit oder zu dritt seid, spielt jeder von euch mit 2 Holzpüppchen. Zu Beginn stellt ihr euer Püppchen auf das bunte Feld vor seinem Haus. Wenn ihr euch nicht ganz sicher seid, wer wo wohnt, könnt ihr euch an den Schuhen und der Kleidung der Püppchen orientieren. Sie haben die gleiche Farbe wie das jeweilige Startfeld.

Nun bekommt jeder von euch noch 5 Postkarten, die Tiere, Pflanzen, Bauwerke oder Lebensmittel des Landes zeigen, aus dem euer Kind kommt. Auch der farbige Rand der Karten entspricht der Kleidung des jeweiligen Holzpüppchens. Legt die Postkarten vor euch hin und schaut sie euch genau an. Erkennt ihr, was darauf abgebildet ist? Am Ende dieser Spielanleitung findet ihr kurze Erklärungen zu den einzelnen Bildern. Anfangen darf der neugierigste Spieler.

### Die Reise um die Welt beginnt

Bist du an der Reihe, würfelst du mit dem Symbolwürfel und ziehst dein Holzpüppchen entsprechend der Richtung und der Augenzahl, die du gewürfelt hast. Die Pfeile auf dem Würfel sind auch auf dem Spielplan abgebildet, so dass du immer siehst, in welche Richtung du ziehen musst.



Würfelst du zum Beispiel einen roten Pfeil mit 3 Punkten, ziehst du dein Holzpüppchen 3 Felder nach links. Bei einem grünen Pfeil mit 2 Punkten ziehst du es 2 Felder nach rechts. Endet dein Zug auf einem Feld, auf dem kein anderes Holzpüppchen steht, bleibt dein Püppchen dort stehen und der nächste Spieler ist an der Reihe.

Endet dein Zug auf einem Feld, auf dem bereits ein Püppchen eines anderen Spielers steht, darfst du ihm eine der Postkarten schenken, die du aus deinem Land mitgebracht hast.



Stehen auf dem Feld, auf dem dein Zug endet, bereits mehrere Püppchen, suchst du dir aus, welchem Mitspieler du eine Postkarte schenken möchtest.

Legt die Postkarten, die ihr geschenkt bekommen habt, auf einen Stapel, damit ihr sie nicht mit euren eigenen verwechselt.

**Gewinner** ist, wer als Erster alle seine 5 Postkarten verschenkt hat.

### Erklärungen zu den Bildern auf den Postkarten



In **Europa** gibt es viele alte Burgen und Schlösser, die teilweise noch aus dem Mittelalter stammen.

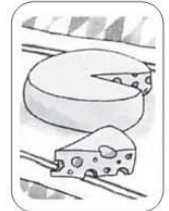
Habt ihr schon mal einen Fuchs gesehen? In den europäischen Wäldern gibt es viele, aber sie kommen meistens erst nachts aus ihrem Bau.



Die Niederlande sind berühmt für ihre Windmühlen. Es gibt sie aber auch in vielen anderen europäischen Ländern. Früher wurde in ihnen Mehl gemahlen, heute dienen sie meistens als Wohnungen oder Museen.



Käse ist in vielen Regionen Europas eine Spezialität. Hartkäse, Schnittkäse, Frischkäse – es gibt unzählige verschiedene Sorten. Manchmal hat sogar jedes Dorf seinen eigenen Käse.



In Europa gibt es viele Berge, wie z.B. die Alpen. Die Kühe weiden dort auf den Wiesen. Erst im Herbst, bevor der erste Schnee in den Bergen fällt, werden sie wieder in die Dörfer getrieben.



In großen Teilen Asiens essen die Menschen nicht mit Messer und Gabel, sondern mit Stäbchen.

Sie essen viel Reis und trinken dazu Tee. Besonders Grüner Tee ist in **Asien** sehr beliebt. Reis ist in Asien eines der Hauptnahrungsmittel. Er wird auf großen Feldern oder Terrassen angebaut.



Der Buddhismus ist eine Glaubensrichtung, die in Asien weit verbreitet ist. Daher findet man dort häufig buddhistische Tempel und Buddha-Statuen.

Pandabären fressen gerne Bambus, daher heißen sie manchmal auch Bambus-Bären. Heute sind sie leider vom Aussterben bedroht.



Vor vielen tausend Jahren haben die ägyptischen Pharaonen Pyramiden als Grabstätten für sich bauen lassen.

Wenn man Glück hat, trifft man in der Wüste **Arabiens** auf eine Oase, wo es Palmen gibt.



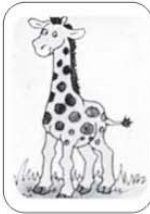
Wenn Karawanen durch die Wüste ziehen, haben sie immer Dromedare als Lasttiere bei sich.



Die meisten Bewohner Arabiens sind Moslems. Zum Beten gehen sie in eine Moschee.

In vielen arabischen Ländern werden schöne bunte Teppiche geknüpft. Die Teppichhändler verkaufen sie auf Bazaren.





In vielen Ländern Afrikas gibt es große Steppengebiete. Hier leben Giraffen, ...

...Elefanten und viele andere wilde Tiere.

Viele Afrikaner leben in Strohdachhütten, die aus Lehm gebaut werden.



Affenbrotbäume können bis zu 20 Meter hoch werden.

Wenn in **Afrika** Feste gefeiert werden, tragen die Menschen häufig bunte Kultmasken, die aus Holz geschnitzt werden.



Die Ureinwohner **Nord-Amerikas** sind die Indianer. Es gibt viele verschiedene Indianerstämme. Einige von ihnen lebten in Zelten...

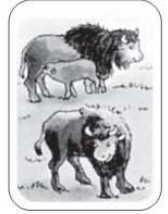
...und trugen auf dem Kopf prächtigen Federschmuck.

Auf den Flüssen waren viele Indianerstämme mit Kanus unterwegs, die sie selbst, z.B. aus Holz und Birkenrinde, hergestellt hatten.



Dieser Kaktus ist ganz schön stachelig! In den amerikanischen Steppen gibt es über 2000 verschiedene Kakteen-Arten.

Bisons lebten in großen Herden in den Steppen Amerikas. Heute gibt es nicht mehr viele von ihnen.



**Arktis:** Die Eskimos leben traditionell in Häusern aus Schnee und Eis, den Iglus.

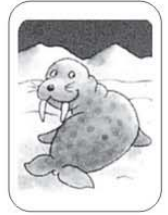
Sie schlagen Löcher in das Eis und können so Fische fangen, von denen sie sich ernähren.

Die Schlitten der Eskimos werden von Schlittenhunden gezogen. So können sie sich auf Eis und Schnee schnell fortbewegen.



In den kalten Regionen der Erde leben auch Eisbären...

...und Robben.



Beleduc Lernspielwaren GmbH  
Heinrich-Heine-Weg 2  
D-09526 Olbernhau



## Children of the world

The exciting journey around the world

Age: 5 +  
Players : 2 to 6  
Contents: 1 wooden game board  
6 wooden dolls  
30 postcards  
1 dice with symbols

Illustration: Antje Flad

Six children who come from every corner of the earth are setting off on a voyage of discovery around the world. No matter where they call home, be it Europe, Asia, Arabia, Africa or America, all six travellers are curious to find out how children live in other parts of the world.

Panda bears in Asia, monkey bread trees in Africa, polar bears and dog sleds in Alaska – every child has postcards from his or her home country to give to the others. Join the children on their journey!

Aim of the Game: **The aim of the game is to meet as many other children as possible and give them your postcards.**

Game Preparation: Before you start the game. Place the game plan in the middle of the table and choose one of the wooden dolls. If two or three of you are playing, you can each use two wooden dolls.

To begin, place your doll on the coloured square outside its house. If you are not quite sure who lives where, the doll's shoes and clothes will tell you – they are the same colour as its starting box.

Each player takes 5 postcards with pictures of animals, plants, buildings and food from the country where your child lives. The coloured edge around the cards matches each wooden doll's clothing.

Put the postcards on the table in front of you and look at them. Can you recognise what it is? You will find brief descriptions of the individual pictures at the end of these rules. Players decide who the most adventurous of them is. This player goes first.

### **Setting off on your voyage around the world**

When it's your turn, throw the dice and move your wooden doll along in the direction indicated by the dice and by the number of boxes shown on the dice.

The arrows on the dice are also shown on the game plan, so you can always tell which direction you should move in.



For example, you throw a red arrow with 3 dots, then move your wooden doll 3 boxes to the left. If you throw a green arrow with 2 dots, move 2 boxes to the right.

If you end your turn in a box with no other wooden doll, leave your doll there and the next player continues.

If you end your turn in a box where there is another player's doll, you may give this player one of the postcards from your country.

If there are several dolls in the box where your turn ends, choose which one of them you would like to give a postcard to. Place the postcards you have been given in a stack so that they don't get mixed up with the ones you are trying to give away. **The winner** is the first player to give away his or her 5 postcards.

### Information on the postcards

There are lots of old castles and palaces in **Europe**, some of which date back to the Middle Ages.



Have you ever seen a fox? There are lots of them in European woods, but usually they stay in their dens during the day.

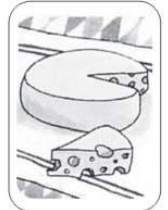


Holland is famous for its windmills, but they are also found in lots of other European countries. They used to be used for milling flour, but today they are mostly homes or museums.



Cheese is a speciality in many different parts of Europe. There are many different kinds – and sometimes each village in a particular region will have its own special variety.

Many countries in Europe have mountain ranges, like the Alps. On the mountain slopes, there are meadows where animals graze. Only in autumn, before the first snow falls are they driven back into the shelter of the villages.



In many parts of **Asia**, people use chopsticks for eating rather than knives and forks. They eat lots of rice and drink tea with it. Green tea is particularly popular in Asia.



Rice is the main source of nutrition in Asia. It is cultivated on large fields.

Buddhism is a philosophy that is very widespread throughout Asia, so you will find lots of Buddhist temples and statues of Buddha.



Panda bears love to eat bamboo, and that is why they are sometimes called bamboo bears. Today, sadly, they are threatened by extinction.

Thousands of years ago the Egyptian pharaohs built pyramids for themselves as burial sites.



If you are lucky you may come across an oasis with palm trees in the deserts of **Arabia**.



Caravans in the desert always have dromedaries with them as helpful companions.



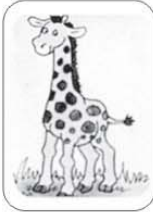
Many inhabitants of Arabia are Muslim, and they go to the mosque to pray.



Beautiful, colourful carpets are hand-made in many Arabian countries. They are sold at lively bazaars and markets.







There are vast savannahs throughout **Africa**, where giraffes...

...and elephants and lots of other wild animals live.

Traditionally many Africans lived in thatched huts that were made with clay.



Monkey bread trees can grow to a height of 20 metres.

During festival times people celebrate by wearing ornate masks carved from wood.



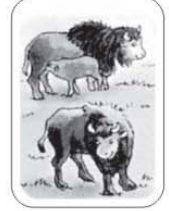
Native Americans are the original inhabitants of North America, and there are lots of different tribes. Some of them traditionally lived in tents called teepees. Today, many still wear magnificent feather head-dresses for special occasions.



Native Americans traditionally traveled on rivers in canoes, which they made themselves out of wood and birch-bark.



This cactus is really prickly! There are over 2000 different types cacti in desert areas of the United States.



Bison live in vast herds in **North America's** prairies, but sadly not many of them are left today.



**Arctic:** By tradition, Inuit people, otherwise known as Eskimos live in houses made of snow and ice, which are called igloos.

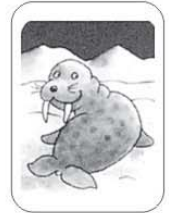
They make holes in the ice to catch fish, which they then eat.

Eskimo sledges are pulled by sledge dogs, which travel across the ice and snow at great speeds.



Polar bears...

...and seals are also at home in the earth's coldest regions.



Beleduc Lernspielwaren GmbH  
Heinrich-Heine-Weg 2  
D-09526 Olbernhau

## Enfants du monde

Le passionnant voyage autour du monde

Age : à partir de 5 ans  
Joueurs : 2 à 6  
Contenu : 1 plateau de jeu en bois  
6 petites poupées en bois  
30 cartes postales,  
1 dé «Symboles»

Illustration : Antje Flad

Les six enfants qui partent à la découverte du monde viennent de différentes régions de la Terre. Qu'ils vivent en Europe, en Asie, en Arabie, en Afrique, au Groënland ou en Amérique, tous sont curieux de savoir comment vivent les autres enfants de la Terre. Pandas d'Asie, baobabs d'Afrique, ours blancs et chiens de traîneau du Groënland..., chaque enfant emporte des cartes postales de son pays d'origine pour les offrir aux autres. Accompagnez-les dans leur voyage!

Le but du jeu : **Le but du jeu consiste à rencontrer les autres enfants le plus souvent possible et à leur offrir des cartes postales.**

Préparation du jeu : Avant de commencer à jouer. Posez le plateau au milieu de la table et choisissez chacun une poupée. À deux ou trois, chacun joue avec 2 poupées.

Commencez par placer votre poupée sur la case de couleur devant sa maison. Si vous n'êtes pas sûrs de l'endroit où elle vit repérez-vous grâce à la couleur de ses chaussures ou de ses vêtements. Ils sont de la même couleur que la case départ.

Chacun reçoit les 5 cartes postales montrant des animaux, des plantes, des monuments ou des plats du pays dans lequel vit sa poupée. Le bord des cartes correspond également à la couleur de la case départ.

Posez vos cartes postales devant vous et regardez-les bien. Reconnaissez-vous ces images? À la fin de cette notice, vous trouverez quelques informations sur chacune d'elles. Le joueur le plus curieux commence.

### **Le voyage autour du monde commence...**

Le joueur lance le dé et déplace sa poupée dans la direction et le nombre de cases indiqués par le dé. Les flèches du dé figurent également sur le plateau; ainsi, le joueur voit toujours dans quelle direction aller.



Par exemple, s'il obtient une flèche rouge et 3 points, il déplace sa poupée de 3 cases dans le sens de la flèche rouge du plateau. Avec une flèche verte et 2 points, il la déplace de 2 cases dans le sens de la flèche verte du plateau.

S'il tu atteint une case sur laquelle ne se trouve aucune autre poupée, il reste sur place et c'est à son voisin de jouer. S'il atteint une case sur laquelle se trouve déjà la poupée d'un autre joueur, il lui offre une des cartes postales qu'il a amenée de son pays.



**Levi**  
Eskimo - Arctic  
Alaska



**Denis**  
Europäer - European  
Frankreich - France



**Rosita**  
Indianer -  
Native American  
Nord Amerika -  
North America



**Kim**  
Araberin - Arabian  
Arabien  
Arabia



**Bakang**  
Afrikaner - African  
Ghana



**Xiang**  
Asiatin - Asian  
China





Si plusieurs poupées se trouvent déjà sur cette case, il choisit à quel joueur il va offrir une carte postale.

Empilez les cartes postales que l'on vous a offertes, de manière à ne pas les mélanger avec les vôtres.

**Le vainqueur** est le premier qui a offert ses 5 cartes postales.

### Informations sur les images des cartes postales

En **Europe**, il y a beaucoup de vieux châteaux et châteaux forts, certains datent du Moyen Âge.



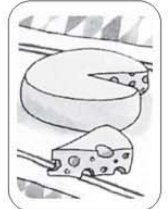
Avez-vous déjà vu un renard ? Il y en a beaucoup dans les forêts européennes. Mais souvent, ils ne sortent de leur tanière que la nuit.



Les Pays-Bas sont célèbres pour leurs moulins à vent. Il y en a aussi dans de nombreux autres pays. Autrefois, ils permettaient de fabriquer de la farine. Aujourd'hui, ils servent davantage d'habitation ou de musée.



Le fromage est une spécialité de nombreuses régions d'Europe. À pâte dure, en tranches, à pâte molle..., il y a une infinité de sortes différentes. Parfois, chaque village a même son propre fromage.



En Europe, il y a beaucoup de montagnes, comme les Alpes, par exemple. Les vaches y paissent dans les prés. C'est seulement en automne qu'on les mène aux villages, avant que les premiers flocons ne tombent sur les montagnes.



En **Asie**, les habitants ne mangent pas avec un couteau et une fourchette mais avec des baguettes. Ils mangent beaucoup de riz et boivent du thé. Le thé vert est particulièrement apprécié là-bas.



En Asie, le riz est la nourriture principale. On le cultive sur des grands champs ou sur des terrasses.



Le bouddhisme est une religion très répandue en Asie. On y trouve de nombreux temples...  
... et statues de Bouddha.



Les pandas adorent les bambous, d'où leur surnom parfois d'« ours à bambous ». Aujourd'hui, ils sont malheureusement menacés d'extinction.



Il y a des milliers d'années, les pharaons égyptiens ont fait construire des pyramides pour en faire leur tombeau.



Avec de la chance, on peut tomber sur une oasis dans le désert d'**Arabie**. On y trouve aussi des palmiers.



Les caravanes qui traversent le désert utilisent des dromadaires pour transporter leurs charges.



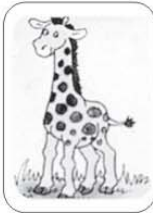
La plupart des habitants d'Arabie sont musulmans. Pour prier, ils se rendent dans une mosquée.



Dans beaucoup de pays arabes, les gens tissent de jolis tapis colorés. Les marchands les vendent dans les bazars.







Dans de nombreux pays d'**Afrique**, il y a de grandes steppes. C'est là que vivent les girafes, ...

...les éléphants et de nombreux autres animaux sauvages.

Beaucoup d'Africains vivent dans des cases au toit de paille et aux murs d'argile.



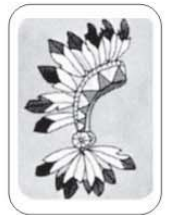
Les baobabs peuvent atteindre 20 mètres de haut.

Lors des fêtes en Afrique, les gens portent souvent des masques de cérémonie colorés, taillés dans du bois.



Les premiers habitants d'**Amérique du Nord** furent les Indiens. Il existe de nombreuses tribus différentes. Quelques-unes d'entre elles vivaient dans des tipis...

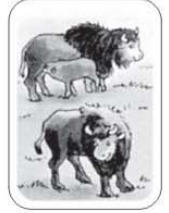
...et portaient de superbes parures de plumes sur la tête.



Les nombreuses tribus d'Indiens se déplaçaient en canoës, qu'ils fabriquaient eux-mêmes, avec du bois et de l'écorce de bouleau par exemple.



Bien piquants ces cactus! Dans les steppes américaines, il existe plus de 2000 variétés de cactus.



Les bisons vivaient en grands troupeaux dans les steppes américaines. Aujourd'hui, il en reste peu.



**Groënland**: La maison traditionnelle des Esquimaux, appelée igloo, est faite de neige et de glace.

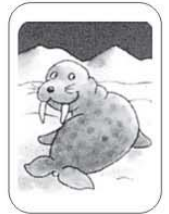
Ils font des trous dans la glace et peuvent ainsi pêcher du poisson pour se nourrir.

Les traîneaux des Esquimaux sont tirés par des chiens de traîneaux. Ils se déplacent ainsi très rapidement sur la neige et la glace.



Dans les régions froides de la Terre vivent également des ours blancs ...

...et des phoques.



Beleduc Lernspielwaren GmbH  
Heinrich-Heine-Weg 2  
D-09526 Olbernhau

# Kinderen van der wereld

## De spannende wereldreis

Leeftijd: vanaf 5 jaar  
Aantal spelers: 2 t/m 6  
Inhoud : 1 houten speelbord  
6 houten poppetjes  
30 ansichtkaarten  
1 symbolendobbelsteen

Illustratie : Antje Flad

De zes kinderen die op weg gaan de wereld te verkennen, komen uit alle delen van de wereld. Of ze nu in Europa, in Azië, in Arabië, in Afrika of in Amerika wonen – alle zes zijn ze erg benieuwd te ontdekken hoe kinderen in andere werelddelen leven.

Pandaberen in Azië, apenbroodbomen in Afrika, ijsberen en hondensleeën in Alaska. Jeder kind neemt ansichtkaarten uit zijn geboorteland mee en geeft ze cadeau aan de anderen. Samen gaan we op reis!

Doel van het spel: Doel van het spel is, zo vaak mogelijk andere kinderen te ontmoeten en hen je eigen ansichtkaart te geven.

Voorbereiding: Voordat jullie beginnen te spelen, leg je het speelbord in het midden op tafel en kies je een houten poppetje. Als jullie met z'n tweeën of z'n drieën zijn, dan spelen jullie ieder met 2 poppetjes. In het begin zetten jullie je poppetje op het gekleurde veld voor je huis.  
Als jullie niet helemaal zeker weten, waar wie woont, moet je goed naar de schoenen en de kleding van het poppetje kijken. Die hebben dezelfde kleur als het startveld.

Vervolgens krijgt iedere speler nog 5 ansichtkaarten, waarop dieren, planten, gebouwen of levensmiddelen staan uit het land waar je kind vandaan komt. Ook de gekleurde rand van de ansichtkaarten komt overeen met kleding van de poppetjes. Leg de ansichtkaarten voor je neer en bekijk ze goed. Herkennen jullie wat erop is afgebeeld? Aan het einde van de handleiding vind je een korte beschrijving van de afbeeldingen.  
De meest nieuwsgierige speler mag beginnen.

### De reis om de wereld begint

Ben je aan de beurt, dan gooi je met de symbolendobbelsteen en verzet je je poppetje het aantal ogen en in de richting die je gegooid hebt. De pijlen op de dobbelsteen zijn ook op het speelbord afgebeeld, zodat je steeds ziet in welke richting gezet moet worden.



Gooi je bijvoorbeeld een rode pijl met 3 ogen, dan zet je je poppetje 3 velden naar links. Bij een groene pijl met 2 ogen zet je het 2 velden naar rechts.

Eindigt je beurt op een veld waar geen ander poppetje staat, dan blijft je poppetje daar staan en de volgende speler is aan de beurt. Eindigt je beurt op een veld waar al een poppetje van een andere speler staat, dan mag je hem een ansichtkaart geven die je uit je land hebt meegenomen.

Staan er op het veld waar je beurt eindigt, meer poppetjes, dan mag je zelf kiezen aan welke speler je een ansichtkaart wilt geven.



Leg de Ansichtkaarten die je hebt gekregen op een stapel, zodat je ze niet met die van jezelf verwisselt.

**Winnaar** is de speler die als eerste al zijn 5 Ansichtkaarten heeft weggegeven.

### Verklaringen van de afbeeldingen op de Ansichtkaarten



In **Europa** zijn veel oude burchten en kastelen, die vaak nog uit de Middeleeuwen stammen.

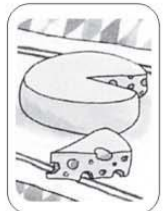
Hebben jullie wel eens een vos gezien? In de Europese bossen zijn er veel, maar ze komen meestal pas 's nachts uit hun holen.



Nederland is bekend om de windmolens. Die zijn er echter ook in vele andere Europese landen. Vroeger werd er onder andere meel mee gemalen, tegenwoordig dienen ze meestal als woning of museum.



Kaas is in veel streken van Europa een specialiteit. Harde kaas, schimmelkaas, verse kaas – er zijn oneindig veel soorten. Soms heeft zelfs ieder dorp zijn eigen kaas.



In Europa zijn er veel bergen zoals bijvoorbeeld de Alpen. De koeien grazen daar op de weiden. Pas in de herfst, voordat de eerste sneeuw in de bergen valt, worden ze naar de dorpen teruggedreven.



In grote delen van **Azië** eten de mensen niet met mes en vork, maar met stokjes. Zij eten veel rijst en drinken daarbij thee. Vooral groene thee is in Azië zeer geliefd.



Rijst is in Azië het belangrijkste hoofdvoedsel. Het wordt op grote velden of terrassen verbouwd.



Het Boeddhisme is een geloofsleer, die in Azië wijdverbreid is. Daarom vindt men daar veelvuldig Boeddhistische tempels...



...en Boeddha-beelden.

Pandaberen eten graag bamboe, daarom heten zij soms ook bamboe-beren. Tegenwoordig worden ze helaas met uitsterven bedreigd.



Vele duizenden jaren geleden hebben de Egyptische farao's piramides laten bouwen als grafmonument voor zichzelf.



Als je geluk hebt, kom je in de woestijn Arabieren tegen in een oase, waar palmbomen zijn.



Als karavananen door de woestijn trekken, hebben ze altijd dromedarissen bij zich als lastdieren.



De meeste bewoners van **Arabië** zijn moslims. Om te bidden gaan ze naar een moskee.



In veel Arabische landen worden mooie kleurige tapijten geknoopt. De tapijthandelaren verkopen ze op de bazaars.



In veel landen van **Afrika** zijn grote steppegebieden. Hier leven giraffen,...

...olifanten en vele andere wilde dieren.

Veel Afrikanen leven in hutten met strooien daken, die van leem gemaakt zijn.



Apenbroodbomen kunnen tot 20 meter hoog worden.

Als in Afrika feest gevierd wordt, dragen de mensen vaak bonte maskers die uit hout gesneden zijn.



De oorspronkelijke bewoners van **Noord- Amerika** zijn Indianen. Er zijn veel verschillende indianenstammen. Sommige van hen leefden in tenten ...

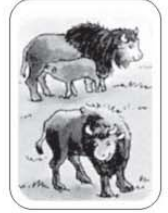


...en droegen op hun hoofd een prachtige verentooi.

Veel indianenstammen verplaatsten zich op de rivieren met kano's, die zij zelf uit bijvoorbeeld hout en schors van berkenhout gemaakt hadden.



Heel erg stekelig deze cactus! In de Amerikaanse steppen zijn meer dan 200 verschillende cactussoorten.



Bizons leefden in grote kuddes in de steppen van Amerika. Tegenwoordig zijn er niet veel meer.



**Alaska:** De eskimo's leven traditioneel in huizen van blokken sneeuw en ijs, de iglo.

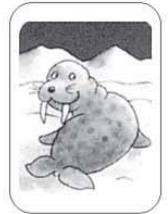
Ze slaan gaten in het ijs en kunnen zo vissen vangen, waar ze van leven.

De sleeën van de eskimo's worden getrokken door sledehonden. Zo kunnen ze zich op ijs en sneeuw snel voortbewegen.



In de koude gebieden van de wereld leven ook ijsberen...

... en robben.



Beleduc Lernspielwaren GmbH  
Heinrich-Heine-Weg 2  
D-09526 Olbernhau



## Niños del mundo

Una atrayente vuelta al mundo

Edad: vanaf 5 jaar  
Jugadores: 2 t/m 6  
Contenido : 1 tablero de madera  
6 peones de madera  
30 postales  
1 dado de símbolos

Ilustración : Antje Flad

Los seis niños que quieren dar una vuelta al mundo proceden de distintas regiones de la Tierra. No importa si vienen de Europa, Asia, Arabia, África o América – los seis tienen curiosidad por saber cómo viven los niños en otros lugares de la Tierra.

Los pandas en Asia, los baobab en África, los osos polares y los trineos tirados por perros en Alaska... Cada niño lleva unas postales de su país de origen y las regala a los otros. ¡Acompañad a los niños en su viaje!

Objetivo del juego: Los jugadores deben intentar encontrarse con otros niños para regalarles sus postales.

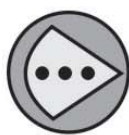
Preparativos: Antes de empezar a jugar, colocad el tablero en el centro de la mesa. Cada jugador elige un peón. Si sólo hay dos o tres jugadores, cada uno recibirá dos peones. Al empezar, colocad los peones en la casilla coloreada delante de la casa. Si no sabes dónde vive cada peón, puedes mirar los zapatos y los vestidos de los peones. Su color corresponde al color de su casilla de salida.

Cada jugador recibe cinco postales que muestran animales, plantas, edificios o alimentos característicos del país de origen de su peón. El borde coloreado de las cartas también corresponde al vestido del peón.

Ahora, colocad las postales sobre la mesa para poder mirarlas atentamente. ¿Conocéis las cosas que muestran? Al final de estas reglas del juego, podéis leer unas explicaciones breves de las imágenes. Empieza el jugador más curioso.

### Empezamos a dar la vuelta al mundo

Si te toca el turno a ti, lanza el dado de símbolos y desplaza tu peón de acuerdo con el resultado del lanzamiento. Las flechas del dado también están indicadas en el tablero para que siempre sepas la dirección correcta hacia la que tienes que mover tu peón.



Si al lanzar el dado te sale, por ejemplo, la flecha roja con tres puntos, mueve tu peón tres casillas hacia la izquierda. Si se trata de una flecha verde con dos puntos, desplaza tu peón dos puntos hacia la derecha.

Si el desplazamiento del peón termina en una casilla en la que no se encuentra ningún otro peón, tiene que detenerse y le toca el turno al siguiente jugador.

Si tu desplazamiento termina en una casilla en la que ya se encuentra el peón de otro jugador, puedes regalarle una de las postales que has llevado de tu país.



Si en la casilla en la que termina tu desplazamiento se encuentran ya varios peones, puedes elegir uno al que quieres regalar una de tus postales.

Cada jugador forma un mazo con las postales que ha recibido de los otros niños para no confundirlas con sus propias postales.

**Ganará** el primero que haya regalado sus cinco postales.

### Explicaciones de las imágenes que figuran en las postales



En **Europa** hay muchos castillos y fortalezas antiguos, algunos de los cuales son de la Edad Media.

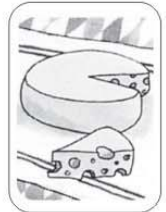
¿Ya has visto un zorro? En los bosques de Europa hay muchos, pero no salen de su guarida antes de la noche.



Los Países Bajos son muy conocidos por sus molinos de viento. Pero también hay ejemplares en otros países de Europa. Antes, con éstos molían la harina, pero, hoy en día, en general se usan como apartamentos o museos.



Hay muchas regiones europeas que producen queso. Queso duro, queso al corte, queso fresco -existen muchas variedades. A veces, hay incluso aldeas pequeñas que elaboran su propio queso.



En Europa hay muchas montañas como, por ejemplo, los Alpes. Aquí pastan las vacas en los prados. Sólo en otoño, antes de la primera nieve en las montañas, los campesinos las llevan a las aldeas.



En la mayor parte de **Asia**, los hombres no comen con cuchillo y tenedor, sino con palillos. Comen mucho arroz y beben té. Sobre todo les gusta el té verde.



En Asia, el arroz es el alimento principal. Se cultiva en grandes campos o mesetas.



El budismo es una religión muy popular en Asia. Por ello, allí hay muchos templos budistas ...

...y estatuas de Buda.

A los pandas les gusta comer bambú. Por esta razón, a veces también se les llama osos del bambú. Desgraciadamente, hoy en día ya no existen muchos ejemplares, por lo que están en peligro de extinción.



Hace muchos miles de años, los faraones hacían construirse las pirámides que les servían de sepultura.

Si tienes suerte, puedes encontrar un oasis con palmeras en el desierto de **Arabia**.



Si una caravana pasa por el desierto, siempre lleva consigo unos dromedarios que transportan las cargas.



La mayoría de los hombres en Arabia son musulmanes. Para rezar, van a la mezquita.



En muchos países árabes, se hacen bonitas alfombras de colores. Los comerciantes las venden en los bazares.



Hace muchos miles de años, los faraones hacían construirse las pirámides que les servían de sepultura.



Si tienes suerte, puedes encontrar un oasis con palmeras en el desierto de Arabia.

Si una caravana pasa por el desierto, siempre lleva consigo unos dromedarios que transportan las cargas.



La mayoría de los hombres en **Arabia** son musulmanes. Para rezar, van a la mezquita.

En muchos países árabes, se hacen bonitas alfombras de colores. Los comerciantes las venden en los bazares.

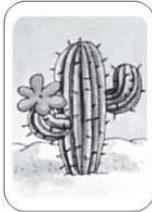


Los primeros habitantes de **América del Norte** fueron los indios. Existen muchas tribus diferentes de indios. Algunos vivían en tiendas ...

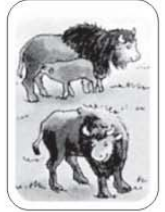
...y llevaban un adorno de plumas en la cabeza.



En los ríos había muchas tribus de indios en canoas que construyeron ellos mismos a base, por ejemplo, de madera y corteza de abedul.



¡Es muy espinoso este cactus!  
En las estepas americanas hay más de 2.000 especies de cactus diferentes.



Antes, los bisontes vivían en manadas muy grandes en las estepas de América. Hoy ya no quedan muchos ejemplares.



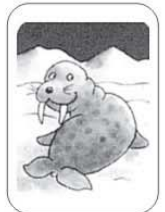
**Ártico:** Tradicionalmente, los esquimales viven en casas hechas de nieve y de hielo que se llaman iglú. Cavan una abertura en el hielo para cazar peces, que les sirven de alimento.

Los perros tiran los trineos de los esquimales. De esta manera pueden desplazarse rápidamente sobre la nieve.



En las regiones frías de la Tierra también viven osos polares ...

...y focas.



Beleduc Lernspielwaren GmbH  
Heinrich-Heine-Weg 2  
D-09526 Olbernhau

# beleduc

beleduc Lernspielwaren GmbH  
Heinrich-Heine Weg 2  
D- 09526 Olbernhau  
[www.beleduc.de](http://www.beleduc.de)

Tel. + 49 37360 162 0  
Fax + 49 37360 162 29  
[beleduc@t-online.de](mailto:beleduc@t-online.de)

© 2002



Für Kinder unter drei Jahren nicht geeignet. Enthält verschluckbare Kleinteile.  
Diese Angaben bitte aufbewahren.

Attention! Not suitable for children under 3 years. Contains little pieces which can be  
swallowed by a small child. Please retain address.

Attention! Ne convient pas aux enfants de moins de 3 ans. Contient de petites pièces pouvant  
présenter un risque d'étouffement. Conservez les informations, s'il vous plaît.

Niet geschikt voor kinderen onder 3 jaar i.v.m. kleine onderdelen. Deze informatie goed  
bewaren.

¡Atención! No apto para menores de 3 años. Contiene piezas pequeñas que podrían ser  
tragados o inhalados por niños pequeños. Rogamos guarden esta advertencia.